

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 85 (2023)
Heft: 3

Rubrik: Geschäftsbericht 2022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2022 ***Geschäftsbericht***



SVLT

Schweizerischer Verband für Landtechnik

ASETA

Association suisse pour l'équipement technique de l'agriculture

Vorwort

Geschätzte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Nach zwei wegen der Corona-Pandemie herausfordernden Jahren, die auch für den Schweizerischen Verband für Landtechnik und seine Sektionen mit Einschränkungen verbunden waren, hoffte man allseits auf ein mehr oder weniger «normales» Jahr 2022. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges, notabene in einem landwirtschaftlich überaus wichtigen Gebiet, kamen jedoch neue Probleme auf uns zu. Insbesondere die prognostizierte Energieknappheit versetzte doch viele in einen Angstzustand. Glücklicherweise war davon – wenigstens bis heute – aber kaum etwas zu spüren. Gemerkt hat man jedoch die teils massiven Anstiege der Energiepreise wie für Strom oder Diesel. Bei Letzteren profitiert die Landwirtschaft ja weiterhin von einer partiellen Rückerstattung der Mineralölsteuer. Diese Rückerstattung respektive deren Aufhebung verbleibt hartnäckig auf der politischen Traktandenliste. Der SVLT wird sich auch in Zukunft an vorderster Front für die Beibehaltung dieser Rückerstattung einsetzen, denn es geht letztlich um rund CHF 65 Mio. für die Schweizer Landwirtschaft.



«AP22+»

Nach der definitiven Sistierung der «AP22+» im Frühling 2021 haben die Wirtschaftskommissionen der eidgenössischen Räte im vergangenen Jahr die Beratungen einer reduzierten «AP22+» aufgenommen. Dabei sollen nur unumstrittene Inhalte der einstigen Vorlage übernommen werden. Obwohl man mit der heimischen Agrarpolitik noch weit von einem klaren Fokus auf eine produzierende Landwirtschaft entfernt

ist, geben gewisse Signale doch Hoffnung, dass die einseitige Ausrichtung auf mehr und noch mehr Ökologie nun endlich eine Korrektur erfährt. Die zahlreichen Umweltmassnahmen zur Erreichung von Absenkpfadzielen bei Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffverlusten müssen jedoch umgesetzt werden und stellen die Bauernfamilien eh schon vor grosse Herausforderungen bei der Lebensmittelproduktion.

Umweltschonende Maschinen fördern

Mit der Motion «Umweltschonende landwirtschaftliche Maschinen und Verfahren unterstützen» (21.4383 Motion Salzmann) hätte der Bundesrat beauftragt werden sollen, die Landwirtschaftsgesetzgebung so anzupassen, dass der Kauf von Maschinen und Verfahren, die zur Erreichung der Umweltziele beitragen, mit à-fonds-perdu-Beiträgen und Investitionskrediten hätte unterstützt werden können. Im Ständerat noch genehmigt, fand dieser Vorstoss im Nationalrat keine Mehrheit – schade, denn damit hätte man in

Sachen Nachhaltigkeit viel erreichen können, ohne auf Ertrag verzichten zu müssen. Es bleibt zu hoffen, dass der Inhalt dieser Motion in der einen oder anderen Form noch Eingang in die «AP22+» finden wird.

RTK-Signale

Auch kein Erfolg war einer Motion beschieden, welche die Freigabe von RTK-Signalen für landwirtschaftliche Anwendungen zum Ziel hatte. Der SVLT war bei diesem Thema bereits mit der Bundesverwaltung im Gespräch, wurde aber

Sicherheit und Rücksicht auf der Strasse

Beim Kreuzen ist sich der Fahrer bewusst, dass er mit breiten, schlecht sichtbaren Maschinen unterwegs ist. Zum Kreuzen an engen Stellen wird die Fahrgeschwindigkeit reduziert.



Fairkehr

von dieser nicht optimal formulierten Motion überrascht. Zusammen mit der eigenen Beratung für Digitalisierungsfragen sucht der SVLT nach anderen Lösungen, um diese RTK-Signale kostengünstig zur Verfügung stellen zu können.

Schleppschlauch bleibt ein Thema

Die Bemühungen, das «Schleppschlauch-Obligatorium» aus der Luftreinhalteverordnung zu kippen, sind bekanntlich erfolglos verlaufen. Zusammen mit Partnerverbänden konnte man jedoch einen Aufschub der Einführung um zwei Jahre erwirken. Erfolglos waren in der Folge auch unsere Bemühungen, hinsichtlich Anerkennung von neuen Ausbringstechniken mehr Klarheit zu bekommen. Einer Zertifizierungsstelle beziehungsweise einer Positiv- oder Negativ-Liste standen die Bundesbehörden aber negativ gegenüber; sie überlassen dies den Kantonen mit dem unguten Gefühl für investierende Landwirte und Lohnunternehmen, später einmal von einem Entscheid für eine bestimmte Ausbringstechnik negativ überrascht zu werden.

Verbandsgebäude

Bekanntlich ist das Verbandsgebäude des SVLT in Riniken (AG) seit längerer Zeit unternutzt. Seit die Nachfrage nach Werkstattkursen fast gänzlich versiegt ist, steht das Parterre des Hauses grösstenteils leer. Mit dem Detailhändler Volg konnte jetzt ein Mietvertrag abgeschlossen werden. Das Erdgeschoss wird nun so umgebaut, dass es inklusive Parkmöglichkeiten für einen neuen Dorfladen benutzt werden kann. Mit diesem Umbau sind auch einige weitere Renovationen verbunden, beispielsweise die Erneuerung der Liftanlage, so dass das gediegene Verbandshaus in der ländlichen Umgebung von Riniken für das zweite Jahrhundert des Bestehens des SVLT gut gerüstet ist.

Zum Schluss

Dieses 100-Jahr-Jubiläum kann der SVLT im Jahre 2024 feiern. Verschiedene Aktivitäten sind bereits fixiert, andere noch in Planung. Der Vorstand ist bestrebt, dieses Ereignis würdig zu feiern, ohne aber übertreiben zu wollen. Vielmehr ist man bestrebt, weiter am Nutzen unseres Verbands für die Mitglieder zu arbeiten, mit neuen Kursangeboten auf die veränderten Bedürfnisse der Schweizer Landwirtschaft zu reagieren und über die verschiedenen Informationskanäle die neuesten Entwicklungen in der Landtechnik aufzuzeigen.

Ein grosser Dank gilt den 23 aktiven Sektionen und den Fachverbänden des SVLT. Sie leisten eine gute Arbeit in den Regionen und pflegen den direkten Kontakt zu den Mitgliedern. Zudem darf der Verband auf einen kompetenten und motivierten Vorstand sowie einen engagierten Stab von Mitarbeitenden zählen. Alle die gesteckten Ziele lassen sich bekanntlich nur gemeinsam erreichen.

Ich freue mich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit für eine prosperierende Landwirtschaft und Landtechnik.

*Ständerat Werner Salzmann,
Präsident SVLT*

SVLT-Vorstand



SR Werner Salzmann

Präsident

Mülchi BE



Bernard Nicod

Vizepräsident

Granges-Marnand VD



Pascal Furer

Staufen AG



Ueli Günthardt

Präsident Fachkommission Dienstleistungen

Landquart GR



Olivier Kolly

Botterens FR



Stephan Plattner

Präsident Finanzkommission

Bretzwil BL



Christian Kuhn

Zürich ZH



Laurent Vernez

Präsident Fachkommission Information

Rovray VD



Urs Wegmann

Präsident Fachkommission Weiterbildung

Hünikon ZH

Aktivitäten

Allgemeine Verbandstätigkeit

Der SVLT vertritt seine Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene mit dem Ziel, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, um betriebliche Entwicklungen ökonomisch und nachhaltig zu fördern. Schwerpunkte bilden dabei weiterhin der landwirtschaftliche Strassenverkehr, der überbetriebliche Maschineneinsatz und die Unfallverhütung.

Weiter ist der SVLT in einem umfangreichen Beziehungsnetzwerk aktiv, um die Anliegen und Interessen der Mitglieder gezielt zu vertreten. Die Interessenvertretung wird von den Vorstandsmitgliedern, den Fachkommissionen und dem Zentralsekretariat in den verschiedenen Organisationen, Verbänden und Arbeitsgruppen wahrgenommen.

(Agrar-)Politik

Vorstand und Direktion befassten sich auch 2022 mit diversen aktuellen politischen Themen, selbst wenn diese nicht primär auf die Landtechnik fokussiert waren. So engagierte man sich beispielsweise im letztlich gewonnenen Abstimmungskampf um die «Massentierhaltungsinitiative» an vorderster Front.

Der SVLT ist direkt vertreten bei:

SBV: Schweizerischer Bauernverband
(Landwirtschaftskammer, Grosser Vorstand, Arbeitsgruppe Unfallverhütung)

BUL: Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft
(beratende technische Kommission, BTK)

SSM: Schweizerische Studiengesellschaft für Motoren-
betriebsstoffe (Vorstand)

Strasse Schweiz: Verband des Strassenverkehrs FRS
(Vorstand)

Der SVLT ist Teil eines breit gefächerten Netzwerks von Organisationen, die sich mit Strassenverkehr und Landwirtschaft befassen:

Agrartechnik-Forum Schweiz

Agridea: Fachbereich Bauen und Landtechnik

Agroscope

AM Suisse: Fachverband Agrotec Suisse

Arbeitsgruppe landwirtschaftlicher Strassenverkehr

ASTRA: Bundesamt für Strassen

Landwirtschaftliche Bildungszentren der Kantone

LID: Landwirtschaftlicher Informationsdienst

SAB: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete

HAFL: Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften

SIK: Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen

SLV: Schweizerischer Landmaschinenverband

SVS/ASE: Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft

VSR: Verkehrssicherheitsrat

Weiter hat der SVLT an verschiedenen Vernehmlassungsverfahren auf nationaler Ebene teilgenommen. So hat er sich kritisch zur Teilrevision der Signalisationsverordnung mit der vereinfachten Einführung von Tempo-30-Zonen geäußert. Der Vorstand befürchtet, dass die Probleme wegen Strassenverengungen für den landwirtschaftlichen Verkehr dadurch nur noch zunehmen. Dem Mitwirkungsrecht für die Landwirtschaft bei der Planung von Strassenbauten muss auf allen Stufen erhöhte Beachtung geschenkt werden, denn offizielle Strassenbaunormen und gesetzlich zulässige Dimensionen für landwirtschaftliche Fahrzeuge klaffen in verschiedenen Punkten oft weit auseinander.

In einer weiteren Vernehmlassung hat sich der SVLT zur Fachbewilligung Pflanzenschutz in der revidierten Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung geäußert. Grundsätzlich wurde der Ansatz, dass man in der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ein gewisses Fachwissen mitbringen sollte, unterstützt. Probleme sieht man jedoch bei den kleinflächigen Spezialkulturen, die sich oft nicht auf die Dienstleistung eines Lohnspritzers abstützen können, aber ihre Kulturen trotzdem behandeln müssen.

Dem verstärkten Trend zur unnötigen Überregulierung folgte auch das Obligatorium eines Holzerkurses bei der Ausführung von Waldarbeiten. Obwohl auch bei diesem Thema nichts gegen mehr Sicherheit einzuwenden ist, wurden mit der nun gültigen Regelung zusätzliche Unsicherheiten geschaffen. Einer direkten Intervention beim Bundesrat, die Auslegung dieser Vorschrift nochmals zu überdenken und vor allem klarer zu umschreiben, war bis dato jedoch kein Erfolg beschieden. Positiv Stellung bezogen hat der Vorstand hingegen zu vier teilrevidierten Verordnungen des Strassenverkehrsrechts. Unter anderem soll es zulässig sein, im Gelände die Bremsleistung temporär herabsetzen zu können, um ein Blockieren der Räder und somit ein Wegrutschen von Anhängern verhindern zu können.

Archivierung

Im Vorfeld des 100-Jahr-Jubiläums des SVLT hat sich der Vorstand Gedanken gemacht, wie man mit den vorhandenen sowie den künftig anfallenden Unterlagen aus der Verbands- und Geschäftstätigkeit korrekt umgehen soll. Dazu nahm er mit dem Archiv für Agrargeschichte Kontakt auf. Verschiedene bestehende Papierarchivalien wurden in der Folge mit einem Hinterlegungsvertrag ins Bundesarchiv überführt, einige davon auch als Online-Publikation auf der Plattform des Archivs für Agrargeschichte öffentlich zugänglich gemacht. Angedacht ist weiter, sämtliche Ausgaben der «Schweizer Landtechnik» respektive des Vorgängermagazins «Der Traktor» zu digitalisieren und ebenfalls öffentlich zugänglich zu machen.

«Schlaumäher»

Insbesondere mit technischen Inputs hat sich der SVLT beim Projekt «Schlaumäher» des Schweizer Bauernverbands eingebracht. Beim Mähen mit Aufbereitern und rotierenden Mähwerken kann es zu erheblichen Insektenverlusten kommen. Diese Verluste können mit Hilfe von guter Planung einerseits und dem Einsatz insektenschonender Technik ander-

seits vermindert werden. Mit dem Projekt «Schlaumäher» soll der Mähauflbereiter, der die Trocknungszeit verkürzt und so einen positiven Einfluss auf die Grundfutterqualität ausübt, nicht verteufelt werden, sondern die Anwender für einen gezielten Einsatz dieses Geräts sensibilisiert werden.

Klausurtagung

Im Dezember traf sich der Vorstand zu einer Klausurtagung, um ausserhalb der üblichen Traktanden in drei Gruppen künftige Herausforderungen für den SVLT zu diskutieren. Dabei wurden die Themen «Strategie des SVLT im 2. Jahrhundert des Bestehens», «Pflichtenhefte und Leitbilder der Fachkommissionen» und «Verbandsfinanzen und Aufgaben der GPK» behandelt.

Information

Mit den beiden Fachzeitschriften «Schweizer Landtechnik» in deutscher und «Technique Agricole» in französischer Sprache informierte der SVLT seine knapp 19 000 Mitglieder und freien Abonnenten auch 2022 mit elf Ausgaben über aktuelle Geschehnisse rund um die Agrartechnik. Diese Zeitschriften vermitteln gründliche und praxisnahe Informationen wie aktuelle Meldungen über die nationale und internationale Landtechnik-Branche, fundierte Testberichte über Maschinen, Tipps zum praktischen Maschineneinsatz, Hilfeleistungen bei Investitionsentscheiden und weiteres mehr. Das Redaktionsteam steht dabei in engem Kontakt zu Fachleuten aus der Forschung, Beratung und Industrie, die ihrerseits regelmässig über die Resultate ihrer neusten Erkenntnisse berichten.

Die Zeitschriften wurden auch im vergangenen Jahr von AVD in Goldach gelayoutet und gedruckt. Neu wurden ein fester Umschlag und die Klebebindung anstelle der Heftklammern eingeführt. Das verleiht der Zeitschrift einen neuen, robusteren Auftritt.

Der gesamte Umfang lag mit je 820 Seiten in beiden Sprachausgaben leicht unter jenem des Vorjahres. Das externe Inserate-Aufkommen legte wieder leicht zu. Das über beide Sprachausgaben gemittelte Inseratevolumen nahm auf total 95 Seiten ab. Grund dafür waren massgeblich die Lieferschwierigkeiten des Landmaschinenhandels, die darauf basierend die Werbung reduzierten. Wie im Vorjahr wurden die beiden Zeitschriften neunmal als Transportmedien für Beilagen gebucht. Mit total 725 Seiten redaktionellen Inhalten blieb der Anteil an fachlicher Information auf dem hohen Niveau der Vorjahre.

Während die Zahl Abonnenten der Printmagazine (SVLT-Mitglieder und freie Abonnenten) aus strukturellen Gründen weiter, jetzt aber abgeschwächt abnimmt, konnte man hinsichtlich Reichweiten bei elektronischen Medien (Website, Facebook, YouTube) weiter zulegen. Vermehrt wurde die Website agrartechnik.ch für sogenannte Bannerwerbung verbucht, sei es für kurzfristige Aktionen oder auch für permanent wirkende Botschaften.

«Swiss Innovation Award»

Mit der Durchführung der Messe «Agrama» lancierte die «Schweizer Landtechnik» wiederum den «Swiss Innovation

Produzierte Seiten im Dreijahresvergleich

	Schweizer Landtechnik Technique agricole		
	2020	2021	2022
Redaktionell	668	738	725
Inserate	100	110	95
Anzahl Seiten	768	848	820

Award». Die Aussteller wurden angeschrieben, ihre Neuheiten, sofern diese die Vorgaben «Swiss Engineering» oder «Swiss Finishing» erfüllen, zu melden. 19 Firmen meldeten insgesamt 25 Produkte an. Eine Jury, neu mit Beizug eines Vertreters des schweizerischen Landmaschinenverbands (SLV) nominierte aus den Anmeldungen sieben Finalisten, von denen die Leserschaft der «Schweizer Landtechnik» sowie die Messe-Besucher und -Besucherinnen ihren Favoriten wählen und dabei einen von drei exklusiven Preisen gewinnen konnten. Mit über 7000 abgegeben Talons wurde dabei ein neuer Teilnahmerecord erreicht. Die Auszeichnung «Swiss Innovation Award 2022» ging schliesslich an Bächtold Landtechnik für den autonomen Hängedrehkran.

Fachkommission

Die Fachkommission «Information» – sie begleitet die Redaktion vor allem in strategischer Hinsicht – wird von SVLT-Vorstandmitglied Laurent Vernez präsidiert. Weitere Mitglieder sind Landwirt und Lohnunternehmer Steve Cotting aus Ependes (FR), Sylvain Boéchat vom Landwirtschaftsamt des Kantons Waadt, Thomas Jucker, Landwirt aus Weisslingen (ZH), und Fabian Sgier, Lehrer und Berater für Landtechnik am Plantahof (GR). Vom Redaktionsteam sind Roman Engeler, Heinz Röthlisberger und Matthieu Schubnel Mitglied dieser Fachkommission, die sich dreimal pro Jahr trifft. Inputs zum redaktionellen Inhalt gibt und dazu in Heftanalysen Rückmeldungen erteilt.

Weiterbildung

Der SVLT bietet praxisorientierte Weiterbildung für Personen an, die Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft und in landwirtschaftsnahen Bereichen einsetzen und bedienen. 2022 führte der SVLT in eigener Regie oder in Zusammenarbeit mit Dritten zahlreiche Kurse durch.

Kurse

Mit 244 durchgeführten «G40»-Kursen und total 1116 Kursabsolvierenden erreichte man nicht mehr ganz das Rekordniveau von 2021 (255 Kurse, 1212 Teilnehmende), aber dennoch mehr als in den Jahren 2016 bis 2019 und damit generell stattliche Werte, so dass die Kursadministration und die Instruktoren gut ausgelastet waren. David Goy ist neu Chef-Instruktor für die «G40»-Kurse, Jean-Richard Salamin ist sein Stellvertreter und Ansprechpartner für die Deutschschweizer Instruktoren.

An zwei Kursen mit total sieben Teilnehmern bauten Interessierte unter kundiger Anleitung ein GPS-basiertes funktionsfähiges Lenksystem für ihre Traktoren. Zudem wurde ein CZV-Weiterbildungskurs mit fünf Teilnehmenden durchgeführt.

Kursteilnehmende im Dreijahresvergleich			
	2020	2021	2022
Fahrkurs G40	1117	1212	1116
GPS-Lenksysteme		13	7
CZV	9	–	5
Schweisskurse	15	3	8

Im Frühjahr, vor der Räumung der Werkstatt, fanden noch zwei letzte Schweisskurse unter Kursleitung von AM Suisse im Verbandsgebäude statt. Dieses Kursangebot wurde dann eingestellt. Interessierte werden künftig an das Ausbildungszentrum von AM Suisse in Aarberg (BE) weitervermittelt. Interessierte für Drohnenausbildungen werden auf das entsprechende Angebot von Vertical-Master verwiesen respektive weitergeleitet.

Bei allen angebotenen Kursen kommen die Mitglieder des SVLT jeweils in den Genuss von vergünstigten Kursgebühren..

Fachkommission

Hansjörg Furter, Raphael Sommer, Christian Giger, Beat Steiner, Stefan Gfeller und Samuel Reinhard bilden zusammen mit Aldo Rui und Roman Engeler unter der Leitung des Kommissionspräsidenten und SVLT-Vorstandsmitglieds Urs Wegmann die Fachkommission «Weiterbildung», die durch diese Zusammensetzung eine ausgewogene Besetzung durch Praktiker und Fachleute sicherstellt.

Die Fachkommission traf sich an zwei Sitzungen. Ein wichtiges Thema war die künftige Ausrichtung dieser Fachkommission und deren Aufgaben. Das Weiterbildungsangebot des Verbands hat sich in den letzten zwanzig Jahren stark verändert, das Kurszentrum in Riniken (AG) hat seine zentrale Bedeutung verloren. Vermehrt werden Kurse in Zusammenarbeit mit externen Anbietern organisiert. Für die weitere Entwicklung des Kurswesens wurden diverse Vorschläge zuhaken des Vorstandes gemacht.

Neu wurde auf YouTube ein Kanal für landtechnische Lernvideos etabliert. Neuste Beiträge sind drei in Zusammenarbeit mit AgroCleanTech erstellte Videos zum Thema «Sparen beim Fahren».

Wichtige Anliegen der Fachkommission sind die Aufrechterhaltung des Maschinenrechners und des Kostenkataloges. Leider werden von Agroscope die Gebäudekosten etwas vernachlässigt, weshalb man bei diesem Thema mehr Einfluss nehmen möchte, damit diese wichtige Grundlagenarbeit weiterhin gemacht wird.

Im Bereich der Pflanzenschutzanwendung wird man künftig für den Erhalt einer Fachbewilligung eine Weiterbildung benötigen. Hier versucht der Verband Einfluss für praxistaugliche Lösungen zu nehmen.

Dienstleistungen

Der SVLT unterstützt die Sektionen bei verschiedensten Aktivitäten. Der Verband nimmt dabei namentlich eine koordinierende Funktion ein und berät seine Mitglieder sowie In-

teressenten in fachtechnischer Hinsicht. Der SVLT bietet den Sektionen administrative Unterstützung bei der Mitgliederverwaltung an. Diese Dienstleistung beinhaltet je nach Auftrag das Mutationswesen, die Verrechnung und das Inkasso der Mitgliederbeiträge; sie wird von einem grossen Teil der Sektionen in Anspruch genommen.

Technische Beratung

Bei der technischen Beratung stehen rechtliche Hilfestellungen rund um den landwirtschaftlichen Strassenverkehr, juristische Vorabklärungen bei Verzeigungen oder Unfällen und Fragen im Zusammenhang mit Investitionen in neue Landtechnik im Fokus.

Nebst Einzelfragen wurden im Berichtsjahr vermehrt Auskünfte rund um landwirtschaftliche Transporte und dafür verwendete Anhänger-Fahrzeuge verlangt. In diesem Zusammenhang interessierten insbesondere Vorgaben betreffend Gewichte und Anhängervorrichtungen, da dies bei Polizeikontrollen vermehrt inspiziert wird.

Wie schon in vergangenen Jahren verblieben auch 2022 Fragen zur korrekten Immatrikulation von Fahrzeugen – seien es landwirtschaftlich oder gewerblich genutzte – auf der Liste der am häufigsten gestellten Fragen. Der Informationsbedarf bezüglich rechtlicher, aber auch versicherungstechnischer Aspekte zu diesem Thema bleibt auf hohem Niveau.

Feldspritzentests

Der SVLT ist vom Bundesamt für Landwirtschaft beauftragt, die periodische Prüfung der Pflanzenschutzgeräte zu organisieren und zu koordinieren. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Führung der offiziellen Liste der anerkannten Prüfstellen, die Bereitstellung des erforderlichen Materials und die Durchführung von Weiterbildungskursen. Die Prüfung der Feldspritzen sowie Obst- und Weinbau-Sprühgeräte erfolgt durch private Prüfstellen, landwirtschaftliche Schulen und SVLT-Sektionen.

Im Jahr 2022 wurden rund 1500 Feldspritzen und 460 Sprühgeräte durch die 66 Prüfstellen geprüft. Im Jahr 2023 wird es bei diesen Prüfungen zu gewissen Änderungen kommen, werden doch auch Ausbringgeräte ausserhalb der ÖLN-Anwendung prüfungspflichtig. Zudem wird dann der dreijährige Prüfrhythmus definitiv für alle Geräte eingeführt sein.

Ausstellungen

War es 2021 wegen den Pandemie-Vorschriften noch nicht möglich, Ausstellungen durchzuführen, war dies ab Frühjahr 2022 wieder erlaubt. So nahm der SVLT mit den Westschweizer Sektionen an der in den April verschobenen «Agrovina» in Martigny und Ende November an der «Agrama» in Bern teil. An diesen Ausstellungen konnten einige neue Verbandsmitglieder und Abonnenten der Zeitschriften «Schweizer Landtechnik» gewonnen werden.

Fachkommission

In der von SVLT-Vorstandsmitglied Ueli Günthardt präsidierten Fachkommission nehmen derzeit Heinz Gautschi, Samuel Flury, Roman Engeler und Aldo Rui Einsitz. Die Fachkommission tagte jedoch in der Berichtsperiode nicht.

Fachreisen

Wegen der nach wie unsicheren Lage rund um die Corona-Pandemie – Planungen für Gruppenreisen benötigen einen gewissen Vorlauf – wurden für das Berichtsjahr 2022 keine Fachreisen geplant oder durchgeführt.

Finanzen und Infrastruktur

Verbandsgebäude

Die Planungen rund um den Umbau des Verbandsgebäudes an der Ausserdorfstrasse 31 in Rinken (AG) wurden nach Abschluss eines provisorischen Mietvertrags mit dem Detailhändler Volg, der das Erdgeschoss als Ladenlokal mieten möchte, an die Hand genommen. Die bestehende Werkstatt wurde geräumt, verwertbares Inventar an Interessenten verkauft und das restliche Material fachgerecht entsorgt. Die noch bestehenden Mietverhältnisse wurden gekündigt, wobei ein Mieter vor der Mieterschlichtungsstelle einen Kündigungsaufschub um ein halbes Jahr erwirken konnte.

Rechnungsabschluss

Das gute Rechnungsergebnis ermöglicht es, die betriebsnotwendigen Abschreibungen und einige Rückstellungen vorzunehmen.

Bilanz		
	01.01.2022	31.12.2022
Umlaufvermögen	1 364 960.97	1 544 213.47
Anlagevermögen	578 002.00	563 402.00
Total Aktiven	1 942 962.97	2 107 615.47
Fremdkapital	917 715.52	996 168.26
Eigenkapital: Kapitalkonto	977 091.12	1 025 247.45
Gewinn	48 156.33	86 199.76
Total Passiven	1 942 962.97	2 107 615.47

Erfolgsrechnung		
	Ist 2021	Ist 2022
Ertrag	2 609 414.09	2 580 031.17
Mitgliederbeiträge	1 146 986.00	1 210 377.27
Sonstiger Ertrag	1 462 428.09	1 369 653.90
Aufwand	2 561 257.76	2 496 831.41
Personalaufwand	1 471 895.70	1 438 946.30
Übriger Aufwand	1 089 362.06	1 054 885.11
Gewinn	48 156.33	89 199.76

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2022 an seiner Sitzung vom 19. Januar 2023 diskutiert und anfangs Februar nach einigen Anpassungen mit Zirkularbeschluss verabschiedet. Die Revisionsstelle prüfte diese Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, verfasste am 1. März 2023 einen entsprechenden Bericht und stellte diesen den Verbandsorganen zu

Dr. Roman Engeler, Direktor SVLT

Verbandsstrukturen

Delegiertenversammlung

22 Sektionen, 1 Fachverband



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SVLT

- **Roman Engeler:** Direktor, Chefredaktor, Verlagsleiter, Weiterbildung, Dienstleistungen
- **Aldo Rui:** Vizedirektor, Weiterbildung, Dienstleistungen (technische Beratung)
- **David Goy:** Chef-Instruktor «G40»
- **Ruedi Hunger:** Redaktor
- **Philippe Martin:** Antenne Romande
- **Alex Reimann:** Anzeigen-Verkauf
- **Corinne Wölfli:** Sekretariat, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung
- **Heinz Röthlisberger:** Redaktor
- **Jean-Richard Salamin:** Chef-Instruktor «G40», Deutschschweiz
- **Matthieu Schubnel:** Redaktor
- **Catherine Schweizer:** Redaktorin (verantwortlich für «Technique Agricole»)
- **Dominik Senn:** Redaktor
- **Nadja Vogelsang:** Direktions-, Redaktions- und Verlagsassistentin
- **Bernadette Wipfli:** Sekretariat, Kursadministration

Sektionen

Die Mitglieder sind dem SVLT über ihre Sektionen und Fachverbände angeschlossen. Diese befinden selbstständig über ihre innere Organisation, das Tätigkeitsprogramm und die Finanzen.

	<p>www.avlt.ch P: Pascal Furer, 5603 Staufen 062 891 21 12 G: Thomas Voegeli, 5103 Wildegg 062 893 20 41</p>		<p>www.vlt-sh.ch P: Martin Müller, 8213 Neunkirch 079 656 74 58 G: Adrian Hug, 8262 Ramsen 079 395 41 17</p>
	<p>P: Urs Zimmermann, 4104 Oberwil 041 401 26 23, 079 348 73 05 G: Marcel Itin, 4466 Ormalingen 076 416 27 13</p>		<p>P: Paul Müller, 4626 Niederbuchsiten 079 340 29 70 G: Christian Murer, 4565 Rechterswil 079 794 45 47</p>
	<p>www.bvlt.ch P: Urs Schneeberger, 3027 Bern 031 849 38 36, 079 356 58 16 G: Matthias Ramseyer, 3054 Schüpfen 077 454 67 49</p>		<p>P: Armin Brun, 6493 Küssnacht am Rigi 041 850 41 90, 079 211 15 64 G: Florian Kälin, 8840 Trachslau 055 412 68 63, 079 689 81 87</p>
	<p>P: Olivier Kolly, 1652 Botterens 079 287 00 41 G: Samuel Reinhard, 1725 Posieux 026 305 58 49, 079 670 35 31</p>		<p>www.vtgl.ch, www.tvlt.ch P: Rolf Kuhn, 8553 Mettendorf 052 770 14 13, 079 226 80 41 G: Markus Koller, 9542 Münchwilen 071 966 22 43, 079 643 90 71</p>
	<p>P: Maxime Dethurens, 1787 Laconnex 078 758 76 17 G: Steve Röthlisberger, 1283 Dardagny 079 434 92 31</p>		<p>P: Stefano Antonioli, 6721 Ludiano 079 653 34 76 G: Carolina Pedretti, 6705 Cresciano 091 851 90 90, Fax 091 851 90 98</p>
	<p>www.svlt-gr.ch P: Markus Tanner, 7304 Maienfeld 081 302 25 11, 078 677 08 36 G: Gian Risch Tschanner, 7492 Alvaneu-Dorf 081 404 10 84, 076 588 74 92</p>		<p>www.asetavaud.ch P: Jean-Luc Mayor, 1860 Aigle 024 466 33 91, 079 212 31 71 G: Virginie Bugnon, 1162 St-Prex 021 806 42 81, Fax 021 806 42 81</p>
	<p>P: Christian Heusler, 2933 Lugnez 032 423 66 11, 079 774 92 43 G: Philippe Chevillat, 2853 Courfaivre 032 420 74 73, 079 419 47 14</p>		<p>www.aset-vs.ch P: Samuel Luisier, 1926 Fully 079 844 18 25 G: David Jacquemoud, 1902 Evionnaz 079 732 56 26</p>
	<p>www.lvlt.ch P: Anton Moser, 6170 Schüpfheim 041 485 88 23 G: Josef Erni, 6276 Hohenrain 041 467 39 02</p>		<p>P: Philipp Freimann, 6300 Zug 041 740 64 46, 079 467 16 35 G: Beat Betschart, 6313 Menzingen 041 755 11 10, 079 771 65 90</p>
	<p>P: Werner Seiler, 2318 Brot-Plamboz 032 937 10 63, 079 502 56 72 G: Bernard Tschanz, 2042 Valangin 032 857 21 70, 079 564 12 00</p>		<p>www.svlt-zh.ch P: Urs Wegmann, 8412 Hünikon 052 315 43 37, 078 748 26 60 G: Stephan Berger, 8315 Lindau 058 105 99 52, 076 521 95 28</p>
	<p>P: Ruedi Achermann, 6374 Buochs 041 620 11 22, 079 643 75 20 G: Dominik Bircher, 6363 Obbürgen 079 424 12 70</p>		<p>P: Leopold Schurti, 9495 Triesen 079 696 16 89 G: Fabian Becker, 9490 Vaduz 079 399 09 02</p>
	<p>P: Frunz Josef, 6056 Kägiswil 041 660 40 16, 079 202 83 75 G: Thomas Wagner, 6064 Kerns 079 730 44 87</p>		<p>Fachverband Lohnunternehmer Schweiz P: Christian Kuhn, 8052 Zürich, 079 605 31 35 G: Kirsten Müller, 5223 Riniken 056 460 66 02, 079 856 91 20</p>
	<p>www.vlt-sg.ch P: Christian Giger, 9475 Sevelen 079 611 11 12 G: Eliane Müller, 9478 Azmoos 081 783 11 84, Fax 081 783 11 85</p>		<p>Geschäftsstelle Lohnunternehmer Schweiz, G: 056 450 99 90</p>

Legende: P: Präsident, G: Geschäftsführer



**Schweizer
Landtechnik**

Gut informiert – richtig investiert
Praxisorientierte Fachzeitschrift für Landtechnik

«**Leser
werben
Leser**»

«**Mitglieder
werben
Mitglieder**»



winkler
Das passt.

Werben Sie ein neues SVLT-Mitglied / einen neuen Abonnenten und erhalten Sie diese hochwertige Prämie in Form von acht Spraydosen: Zink-Aluminium-, Bremsenreiniger-, Haftschrmer-, Kontakt-, Multifunktions-, Rostlöser-, Cockpit- und Kunststoffpflege- sowie Silikon-Spray – im Wert von über CHF 75.–, geliefert franko Ihre Adresse, sobald die Zahlung des Neu-Mitglieds/-Abonnenten bei uns eingetroffen ist.



Bestellen und profitieren

www.agrartechnik.ch



Ich bin Mitglied oder Abonnent beim SVLT und erhalte monatlich das Heft **Schweizer Landtechnik**.

Sektion/Mitglieder-Nummer

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift



Gerne bestelle ich ein neues Abonnement für nachfolgende Person und profitiere vom **Spraydosen-Angebot**.

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Wird Mitglied der Sektion

(Jahresbeitrag je nach Sektion CHF 80.– bis CHF 105.–, nur Abo: CHF 110.– pro Jahr, wird vom Neu-Abonnenten oder Neu-Mitglied bezahlt).

Sofort ausschneiden und senden an Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT, Ausserdorfstrasse 31, CH-5223 Riniken